

● *Konzertanrecht*

*der*

*Dresdner Jugend*

Liebe Jugendfreundin, lieber Jugendfreund!

Wenige Wochen erst sind es her, daß wir zur Beteiligung am Konzertanrecht der Dresdner Jugend aufriefen. Junge Arbeiter, Angestellte, Angehörige der jungen Intelligenz, Schüler und Studenten sind unserem Ruf gefolgt.

Wenn sich heute in diesem herrlichen Saal über tausend junge Menschen zusammenfinden, um einem solchen Klangkörper von Weltruf, wie es unsere Dresdner Philharmonie ist, zu lauschen, dann darf dies als ein schöner Erfolg unseres sozialistischen Jugendverbandes gewertet werden.

Unser Dank gilt allen beteiligten Künstlern, die unser Konzertanrecht zu einem wirklichen Erlebnis gestalten helfen.

Besonders aber danken wir unserem Staat der Arbeiter und Bauern, der großzügige Unterstützung durch das Gesetz zur Förderung der Jugend auch für unser Konzertanrecht gewährt.

Deshalb sind wir der Überzeugung, daß auch die Jugend Dresdens die richtige Entscheidung findet und am 16. November aus tiefster Überzeugung für die Kandidaten der Nationalen Front des demokratischen Deutschland stimmt.

Wir wünschen Euch beim Besuch unserer Konzerte, die dazu beitragen sollen, unser aller Leben zu verschönen und uns neue Kraft für unsere Arbeit zu geben, viel Freude und Entspannung.

**Freie Deutsche Jugend**  
Stadtleitung Dresden

Kongreßsaal Deutsches Hygienemuseum - Dresden

Donnerstag, den 23. Oktober 1958, 19,30 Uhr

Es spielt die Dresdner Philharmonie unter der Leitung von Siegfried Geißler

Es singen: Renate Reinecke, Sopran, Staatsoper Dresden

Fred Teschler, Baß Staatsoper Dresden

Durch das Programm führt: Monika Naumann

### P R O G R A M M

1. Carl Maria v. Weber:

Aus der Oper „Der Freischütz“

a) Ouvertüre

b) Arie des Kaspar „Schweig, damit dich niemand warnt“

c) Arie der Agathe „Wie nahte mir der Schlummer“

2. Richard Wagner:

Vorspiel zur Oper „Die Meistersinger von Nürnberg“

3. Rudolf Wagner-Regeny:

Aus der Oper „Der Günstling“

Duett Gil und Jane „Jane, warum hast Du das getan“

### P A U S E

4. Wolfgang A. Mozart:

Aus der Oper „Don Giovanni“

a) Ouvertüre

b) Duett Giovanni und Zerline „Reich mir die Hand“

c) Arie des Leporello „Schöne Donna“

5. Peter Tschaikowski:

Aus der Oper „Eugen Onegin“

a) Polonaise

b) Arie des Gremin „Ein jeder kennt die Lieb auf Erden“

6. Anton Dvorak: Aus der Oper „Rusalka“

Lied der Rusalka „Gleitender Mond“

7. Bedrich Smetana:

Ouvertüre zur Oper „Die verkaufte Braut“

Preis DM – 10

